

MFAB3000
MFAB3010
MFAB3000L
MFAB3000/110
MFAB3024
MFAB3024HS



Swing gate opener

DE - Installierungs-und Gebrauchsanleitungen und Hinweise



Bauer Systemtechnik GmbH, Geschäftsführer: Franz Bauer
Gewerbering 17, D-84072 Au i.d. Hallertau
Tel.: 0049 (0)8752-865809-0, Fax: 0049 (0)8752-9599
E-Mail: info@bauer-tore.de

1 ALLGEMEINE SICHERHEITSHINWEISE UND VORSICHTSMASSNAHMEN

ALLGEMEINE HINWEISE

- **ACHTUNG!** - Sicherheitsrelevante Anweisungen. Alle Anweisungen strikt einhalten. Unkorrekte Installationen können schwerwiegende Schäden verursachen.
- **ACHTUNG!** - Sicherheitsrelevante Anweisungen. Damit die Sicherheit von Personen gewährleistet ist, die folgenden Anweisungen einhalten. Die vorliegende Anleitung gut aufbewahren.
- Bevor Sie mit der Installation beginnen, sollten Sie unbedingt die „Technischen Eigenschaften des Produkts“ in dieser Anleitung prüfen, insbesondere ob das vorliegende Produkt zur Automatisierung Ihres gesteuerten Tors oder Rollladens geeignet ist. Das Gerät NICHT installieren, wenn es nicht dafür geeignet ist.
- Das Gerät darf erst verwendet werden, nachdem es wie im Abschnitt „Abnahme und Inbetriebnahme“ beschrieben in Betrieb genommen wurde.
- **ACHTUNG!** - Gemäß der neuesten europäischen Gesetzgebung muss die Realisierung einer Automatisierung unter Beachtung der von der geltenden Maschinenrichtlinie vorgesehenen harmonisierten Normen erfolgen, die es erlauben, eine Erklärung über die angenommene Konformität der Automatisierung auszustellen. Unter Beachtung dessen dürfen alle Arbeiten zum Anschluss an das Stromnetz, zur Abnahme, Inbetriebsetzung und Wartung der Vorrichtung nur von einem qualifizierten und kompetenten Fachmann ausgeführt werden.
- Vor der Installation des Geräts ist sicherzustellen, dass das gesamte Material in technischem einwandfreiem Zustand und für den Einsatzzweck geeignet ist.
- **ACHTUNG!** - Um alle Gefahren im Zusammenhang mit einer unvorhergesehenen Rücksetzung der Temperatursicherung zu verhindern, darf dieses Gerät nicht über eine externe Schaltvorrichtung (z. B. eine Zeitschaltuhr) versorgt oder an einen Stromkreis angeschlossen werden, der regelmäßig ein- oder ausgeschaltet wird.
- Die Stromversorgung der Anlage muss über eine Trennvorrichtung (nicht im Lieferumfang enthalten) ausgeführt sein, deren Öffnungsabstand der Kontakte eine vollständige Unterbrechung gemäß Überspannungskategorie III garantiert.
- Das Produkt bei der Installation vorsichtig handhaben und Quetschungen, Stöße, Herunterfallen sowie den Kontakt mit Flüssigkeiten jeder Art vermeiden. Das Produkt nicht in der Nähe von Wärmequellen positionieren und es keinen offenen Flammen aussetzen. All diese Handlungen können das Produkt beschädigen oder Ursache für Störungen oder Gefahrensituationen sein. In diesen Fällen die Installation unverzüglich abbrechen und den Kundendienst einschalten.
- Der Hersteller haftet nicht für Vermögens-, Personen- oder Sachschäden, die durch Nichtbeachtung der Montageanweisungen entstehen. In diesen Fällen ist die Garantie für Materialfehler ausgeschlossen.
- Der A-bewertete Schalldruckpegel ist geringer als 70 dB(A).
- Das Produkt vor jeder Arbeit an der Anlage (Wartung, Reinigung) immer von der Stromversorgung abtrennen.
- Prüfen Sie die Anlage regelmäßig auf eventuelle Ungleichgewichte, Abnutzungserscheinungen und Schäden insbesondere von Kabeln, Federn und Halterungen. Verwenden Sie das Gerät nicht, wenn eine Reparatur oder Einstellung erforderlich ist, da eine unkorrekte Installation oder ein nicht ordnungsgemäßer Gewichtsausgleich der Automatisierung.
- Das Verpackungsmaterial des Produkts muss entsprechend den einschlägigen Umweltschutzvorschriften entsorgt werden.
- Halten Sie alle anwesenden Personen von der Automatisierung fern, wenn diese über die Steuerelemente bewegt wird.
- Während der Ausführung der Bewegung die Automatisierung kontrollieren und Personen solange fernhalten, bis die Bewegung ab-

geschlossen ist.

- Betätigen Sie das Produkt nicht, wenn in der Nähe Personen an der Automatisierung arbeiten; trennen Sie die Vorrichtung vom Stromnetz, bevor solche Arbeiten ausgeführt werden.
- Wenn das Netzkabel beschädigt ist, muss es vom Hersteller, vom technischen Kundendienst oder von einer Person mit einer ähnlichen Qualifikation ersetzt werden, um so jeder Gefahr vorzubeugen.

INSTALLATIONSHINWEISE

- Vor dem Einbau des Antriebsmotors sicherstellen, dass alle mechanischen Komponenten in einem technisch einwandfreien Zustand sind, sich korrekt im Gleichgewicht befinden und die Automatisierung vorschriftsgemäß bedient werden kann.
- Falls das zu automatisierende Tor mit einem Fußgängerzugang ausgestattet ist, wird es notwendig, an der Anlage ein Kontrollsystem zu installieren, das die Motorfunktion blockiert, wenn der Eingang für Fußgänger offen steht.
- Sicherstellen, dass die Antriebskomponenten einen ausreichenden Abstand zu den Bewegungsteilen haben und nicht die Sicht versperren. Falls kein Wahlschalter verwendet wird, müssen die Antriebskomponenten in einer Höhe von mindestens 1,5 m montiert werden und dürfen nicht zugänglich sein.
- Jede Form des Einklemmens zwischen sich bewegenden und festen Teilen ist bei den Bewegungen vorherzusehen und zu vermeiden.
- Bringen Sie das Etikett für die Bedienung von Hand dauerhaft in der Nähe des Elements an, das die Bewegung selbst erlaubt.
- Nach dem Einbau des Antriebsmotors sicherstellen, dass der gesamte Mechanismus, das Schutzsystem und die manuellen Bedienungsvorgänge ordnungsgemäß funktionieren.

2 BESCHREIBUNG DES PRODUKTS UND BESTIMMUNGSGEMÄSSER GEBRAUCH

MFAB(...) ist ein Toröffner für die Automatisierung eines ein- oder zweiteiligen Drehtors. **ACHTUNG!** – Jeder andere Gebrauch, der anders ist als oben beschrieben und unter anderen Bedingungen als in der vorliegenden Anleitung vorgesehen ist unzulässig.

MFAB(...) funktioniert mit elektrischer Energie; bei Stromausfall kann der Toröffner mit den speziellen Schlüsseln entriegelt werden; danach kann man die Torflügel von Hand bewegen.

3 INSTALLATION

3.1 - Vorprüfungen

Vor der Installation ist zu prüfen, ob sich die Torstruktur eignet, anders gesagt, ob sie mit den gültigen Vorschriften konform ist. Insbesondere prüfen, ob: • das Tor in Schließung sowie in Öffnung keine Reibungen aufweist; • das Tor gut ausgeglichen ist. Das heißt, dass es sich nicht bewegen darf, wenn es in beliebiger Stellung stillsteht; • das Tor einen leisen und regulären Lauf hat; • der Befestigungsbereich des Toröffners eine einfache und sichere Bewegung von Hand ermöglicht.; • die Verpackung unbeschädigt ist; • der Befestigungsbereich dem Platzbedarf des Kastens entspricht (**Abb.1**); • einen Endanschlag in Schließung und möglichst auch in Öffnung vorsehen.

ACHTUNG! – Es wird daran erinnert, dass MFAB(...) ein bereits effizientes und sicheres Tor (ein- oder zweiteilig) motorisiert; MFAB(...) kann Probleme aufgrund falscher Installation oder schlechter Wartung nicht lösen.

3.2 - Einsatzgrenzen

Form und Höhe des Tors (z.B. ausgefacht) sowie starker Wind können die Werte in der **Schaubild A** gezeigt.

Anmerkung – Sollte jeder Torflügel länger als 2,5 m sein, wird der Einbau eines Elektroschlösses (PLA10 oder PLA11) empfohlen.

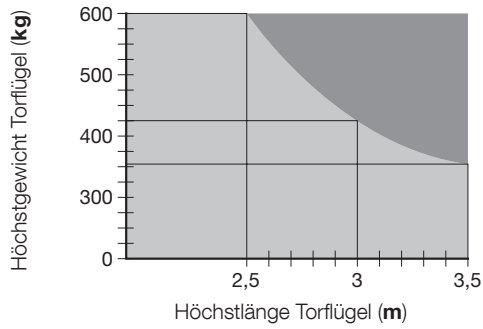
3.3 - Befestigung

3.3.1 - Gesamtabmessungen und Positionieren des Fundamentkastens

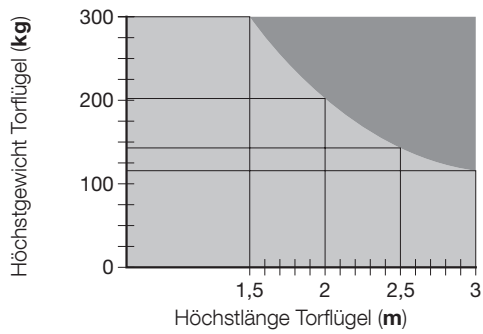
1. Je nach den Gesamtabmessungen eine Ausgrabung für den Fundamentkasten ausführen; eine gute Drainage vorsehen, um Wasserrückstau zu vermeiden.
2. Das Zubehör für den Endschar in Öffnung am Fundamentkasten befestigen; die genau befolgen Anweisungen in der **Abb. 6**, um eine falsche

SCHAUBILD A

MFAB3000 • MFAB3010 • MFAB3000L • MFAB3000/110 • MFAB3024

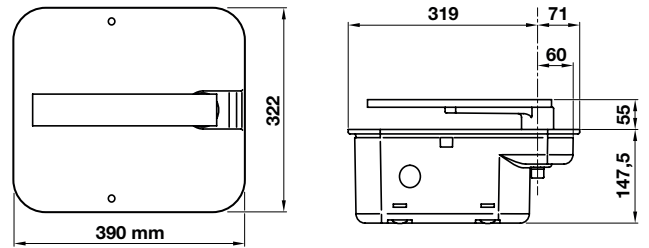


MFAB3024HS

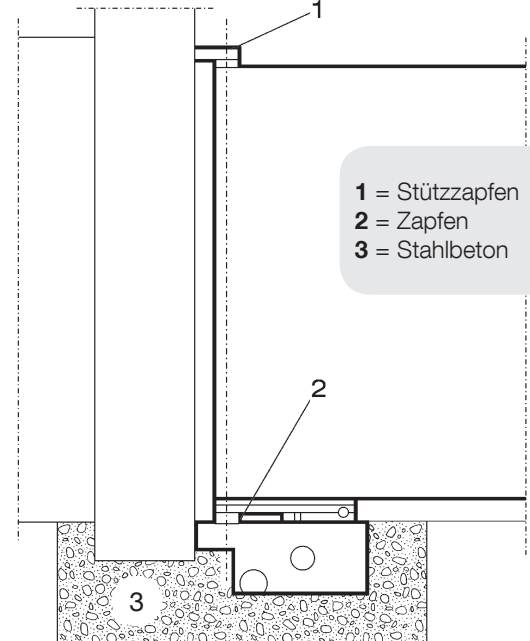


1

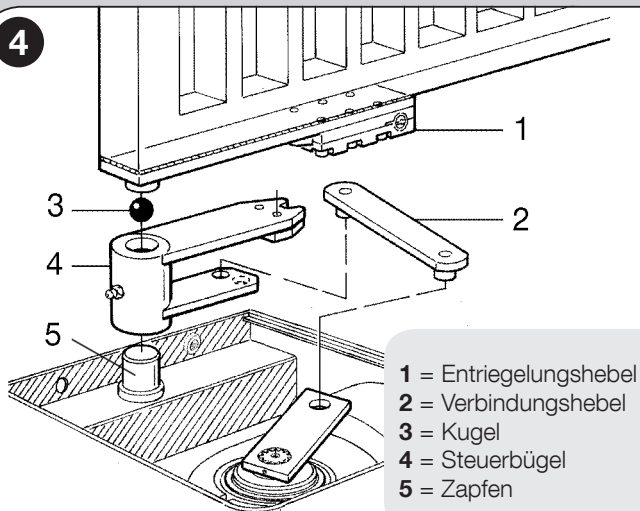
MFABBOXI • MFABBOX



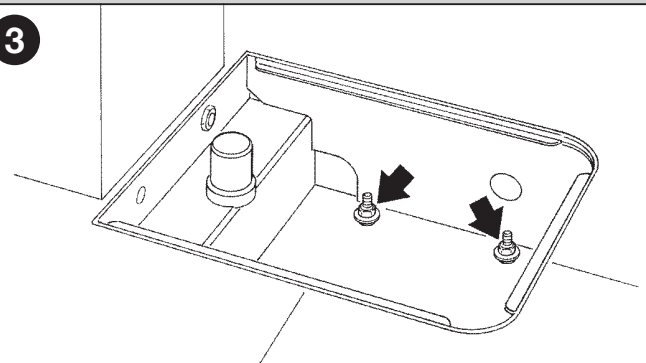
2



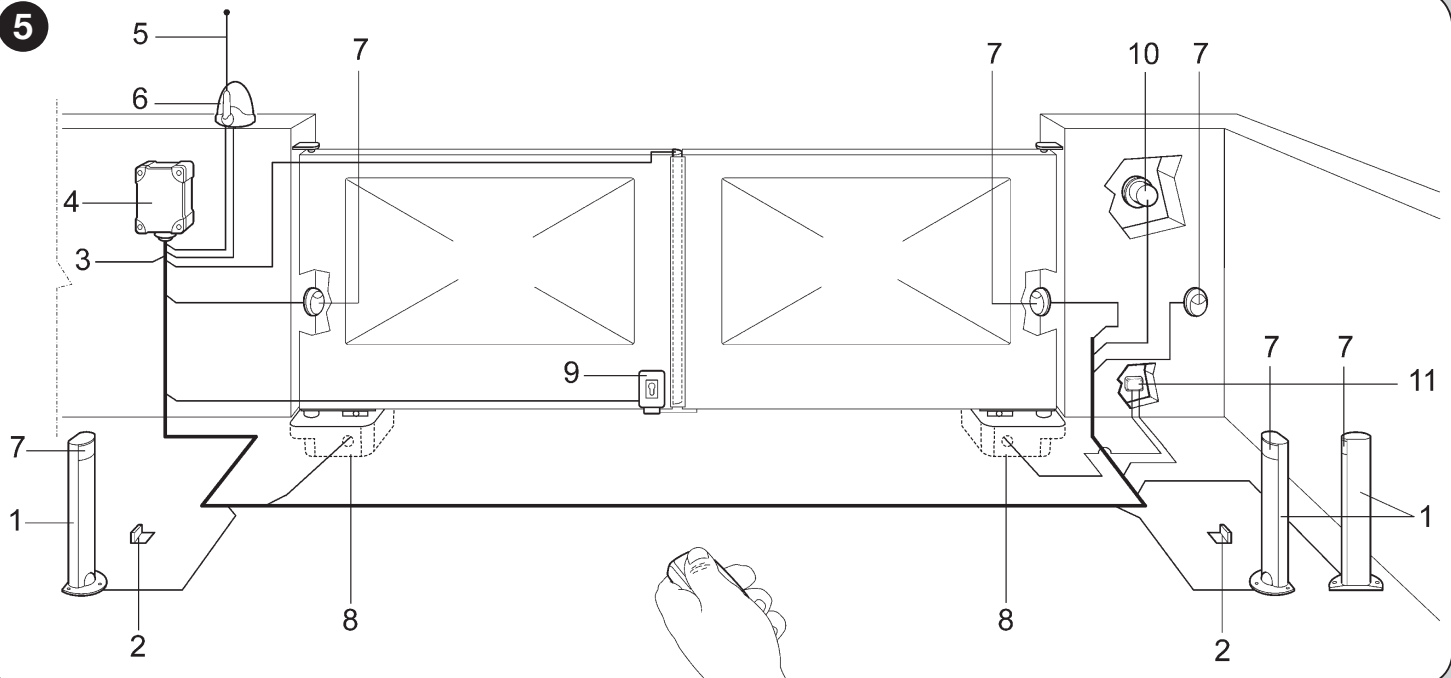
4



3

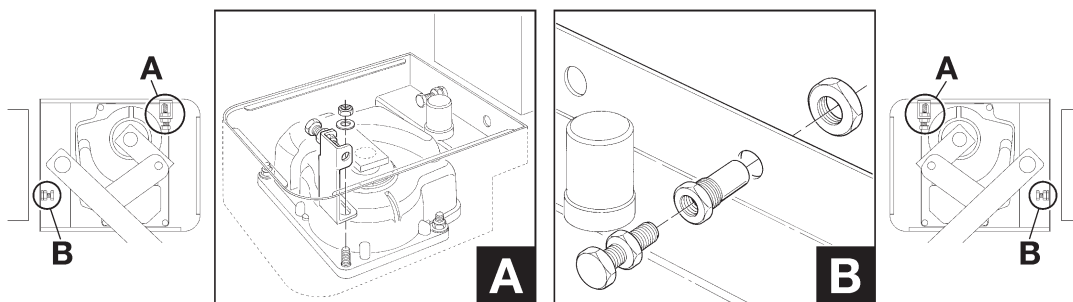


5



A - Endschalter in Schließung (mit dem Motor geliefert). Wie auf der Abb. A gezeigt befestigen.

B - Endschalter in Öffnung (mit dem Kasten geliefert). Wie auf der Abb. B gezeigt befestigen.



! Tor Auf
mechanische Endanschläge am Torflügel-Ende empfohlen

Tor Zu
mechanischer Endanschlag am Torende empfohlen, z.B. Mittenanschlag bei 2-flügeliger Toranlage

Befestigung zu vermeiden.

- Den Fundamentkasten in der Ausgrabung anbringen; der Zapfen muss mit der Achse des Scharniers fluchten (**Abb. 2**).
- Eine Leitung für die Elektrokabel und eine für die Drainage vorsehen.
- Den Fundamentkasten im Beton versenken, genau nivellieren und die Höhe beachten.
- Den Steuerbügel auf den Zapfen des Kastens stecken; die mitgelieferte Kugel zwischenlegen.
- Den Torflügel auf den Entriegelungshebel stützen und fest anschweißen.
- Mit der speziellen Fettbüchse einfetten.

3.3.2 - Installation des Toröffners MFAB(...)

- Entfernen Sie die Muttern und Unterlegscheiben, in **Abb. 3** dargestellt.
- Den Toröffner im Fundamentkasten anbringen; sicher stellen, dass er im richtigen Sinn eingebaut wird.
- Den Toröffner in Schließung in der dazu vorgesehenen Bohrung befestigen (**Abb 6**).
- Den Toröffner mit den Grower-Unterlegscheiben und den 4 selbstsperrenden Muttern in der Zubehörschachtel befestigen.
- Den Toröffner mit dem Verbindungsbügel (2) mit dem Tor verbinden (**Abb. 4**).

3.4 - Typische Anlage (siehe Abb. 5)

1 = Standsäule für Photozelle; 2 = Paar Endanschläge in Öffnung; 3 = 230V Linie; 4 = Steuerung; 5 = Antenne; 6 = Blinkleuchte; 7 = Photozelle; 8 = Fundamentkasten mit Toröffner MFAB(...); 9 = Elektroschloss, vertikal; 10 = Schlüsseltaster oder digitales Codeschloss; 11 = Abzweigkasten (nicht mitgeliefert).

4 ELEKTRISCHE VERBINDUNGEN

4.1(a) - Für MFAB3000 und MFAB3010, die Kabel wie folgt anschließen:

DRAHT	VERBINDUNG
Schwarzer Draht	Phase „öffnet“
Brauner Draht	Phase „schließt“
Blauer Draht	Gemeinsam
Gelb-grüner Draht	Erde

4.1(b) - Für MFAB3024, die Kabel wie folgt anschließen:

DRAHT	VERBINDUNG
Blauer Draht	Motor-Stromversorgung 24 V
Brauner Draht	Motor-Stromversorgung 24 V
Schwarzer Draht	Encoder
Grauer Draht	Encoder
Gelb-grüner Draht	Erde

ACHTUNG! – Die Motoren verfügen über ein 2m langes Kabel. **ES IST VERBOTEN**, Kabel im Kasten zusammen zu fügen; für eventuelle Verbindungen nur den speziellen Abzweigkasten (nicht mitgeliefert) verwenden, um den Sicherheitsgrad der Anlage beizubehalten.

4.2 - Positionieren der Endschalter

Siehe **Abb. 6**.

5 PRÜFUNG UND INBETRIEBNAHME

Die Abnahme der gesamten Anlage muss von erfahrenem Fachpersonal mit Tests ausgeführt werden, die dem vorhandenen Risiko entsprechen müssen. Für die Abnahme von MFAB(...) wie folgt vorgehen:

1. das Tor schließen; 2. die Versorgung zur Steuerung abschalten; 3. den Toröffner vom Torflügel entriegeln, wie in Kapitel „Anweisungen und Hinweise für den Benutzer des Toröffners“ gezeigt; 4. das Tor von Hand ganz öffnen; 5. prüfen, dass das Tor während der Bewegung nicht durch Reibung behindert wird; 6. prüfen, dass sich das Tor nicht bewegt, wenn es in beliebiger Stellung stillsteht; 7. prüfen, dass sich die Sicherheitssysteme und die mechanischen Anschläge in gutem Zustand befinden; 8. prüfen, dass die Schraubverbindungen fest angezogen sind; 9. das Kasteninnere reinigen und prüfen, ob der Wasserabfluss korrekt funktioniert; 10. den Toröffner nach Beendigung der Überprüfungen wieder verriegeln und die Steuerung versorgen; 11. MFAB(...) hat keine Drehmomentregelung, diese Regelung ist daher der Steuerung anvertraut; 12. die Aufprallkraft messen, wie von den Normen EN12453 und EN12445 vorgesehen.

6 WARTUNG DES PRODUKTS

Für die Wartung von MFAB(...) sind keine besonderen Maßnahmen erforderlich, jedoch gewährleistet eine programmierte Kontrolle mindestens alle sechs Monate eine längere Lebensdauer des Toröffners und den korrekten und sicheren Betrieb des Systems.

Die Wartung besteht einfach aus der Wiederholung des Abnahmeverfahrens.

ENTSORGUNG DES PRODUKTS

Dieses Produkt ist Teil der Antriebsautomatik und ist daher mit dieser zu entsorgen.

Wie die Installationsverfahren ist auch die Verschrottung am Lebensende dieses Produkts von Fachpersonal vorzunehmen.

Dieses Produkt besteht aus verschiedenen Materialtypen: Einige können recycelt werden, andere sind zu entsorgen. Informieren Sie sich bitte über die Recycling- oder Entsorgungssysteme, die von den in Ihrem Land geltenden Bestimmungen für diese Produktkategorie vorgesehen sind.

ACHTUNG! – Einige Teile des Produkts können Schad- oder Gefahrenstoffe enthalten, die bei Zerstreuung in der Umwelt schädliche Auswirkungen auf die Umwelt und auf die menschliche Gesundheit haben könnten.

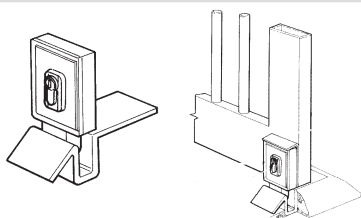
Wie vom seitlichen Symbol angezeigt, ist es verboten, dieses Produkt in den Hausmüll zu werfen. Zur Entsorgung ist daher die „getrennte Müllsammlung“ nach den Methoden vorzunehmen, die von den in Ihrem Land geltenden Bestimmungen vorgesehen sind. Das Produkt kann beim Kauf eines neuen gleichwertigen Produkts auch an den Händler zurückgegeben werden.

ACHTUNG! – Die auf örtlicher Ebene geltenden Bestimmungen können im Fall einer rechtswidrigen Entsorgung dieses Produkts schwere Strafen vorsehen.

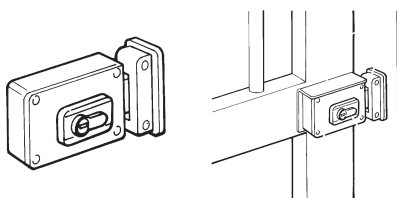


Sonderzubehör

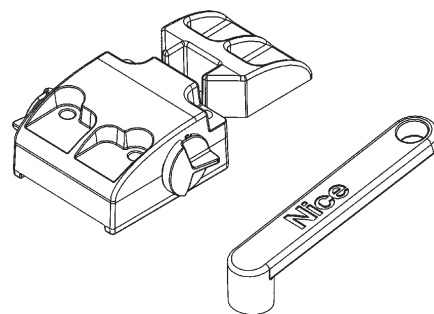
PLA10 12Vac Elektroschloss, vertikal



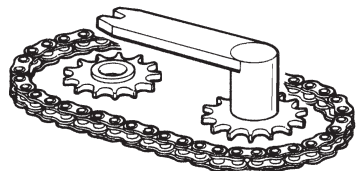
PLA11 12Vac Elektroschloss, horizontal



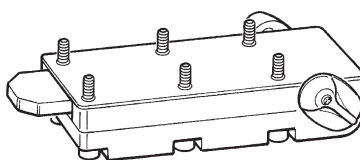
MEA3 Entriegelung mit speziellem Hebel



MEA1 Vorrichtung für 360° Öffnung



MEA2 Entriegelung mit Schloss



TECHNISCHE MERKMALE DES PRODUKTS

HINWEISE: • Alle hier wiedergegebenen technischen Merkmale beziehen sich auf eine Umgebungstemperatur von 20°C (± 5°C). • Die Firma Nice S.p.a. behält sich das Recht vor, jederzeit Änderungen am Produkt vorzunehmen, falls sie es für notwendig hält, wobei jedoch dieselbe Funktionstüchtigkeit und derselben Bestimmungszweck beibehalten wird.

	MFAB3000	MFAB3010	MFAB3000L	MFAB3000/110	MFAB3024	MFAB3024HS
Versorgung	230 Vac; 50 Hz	230 Vac; 50 Hz	230 Vac; 50 Hz	110 Vac; 60 Hz	24 Vdc	24 Vdc
Stromaufnahme	1.2 A	1.2 A	1.3 A	2.4 A	5 A	6 A
Leistungsaufnahme	250 W	250 W	300 W	250 W	120 W	170 W
Eingebauter Kondensator	10 uF	10 uF	10 uF	30 uF	—	—
Schutzart	IP 67	IP 67	IP 67	IP 67	IP 67	IP 67
Geschwindigkeit	1.14 Rpm	1.14 Rpm	0.8 Rpm	1.4 Rpm	1.4 Rpm	2.6 Rpm
Drehmoment	300 Nm	300 Nm	250 Nm	300 Nm	250 Nm	180 Nm
Betriebstemperatur	-20 °C bis +50 °C					
Wärmeschutz	140 °C	140 °C	140 °C	140 °C	—	—
Arbeitszyklus	30 %	40 %	30 %	30 %	80 %	80 %
Gewicht	11 kg	11.5 kg	11 kg	11 kg	11 kg	11 kg

CE-Konformitätserklärung und Einbauerklärung der „unvollständigen Maschine“

Erklärung in Übereinstimmung mit den Richtlinien: 2014/30/UE (EMV); 2006/42/EG (MD) Anlage II, Teil B.

Anmerkung - Der Inhalt dieser Erklärung entspricht den Angaben im offiziellen Dokument, das im Sitz der Nice S.p.A. hinterlegt ist und der letzten verfügbaren Revision vor dem Druck dieser Anleitung. Dieser Text wurde aus redaktionellen Gründen angepasst. Die Kopie der Original-Erklärung kann bei der Firma Nice S.p.A. (TV) I. angefordert werden.

Nummer der Erklärung: **134/MFAB** Revision: **14** Sprache: **DE**

Name des Herstellers: NICE s.p.a.

Adresse: Via Pezza Alta N°13, 31046 Rustignè di Oderzo (TV) Italy.

Bevollmächtigte Person zum Zusammenstellen der technischen Unterlagen:

NICE s.p.a. – Via Pezza Alta N°13, 31046 Rustignè di Oderzo (TV) Italy

Art des Produkts: Elektromechanisches Getriebe für Drehtore.

Modell / Typ: MFAB3024, MFAB3000, MFAB3000L, MFAB3000/110, MFAB3010, MFAB3024HS

Zubehör: Kein Zubehör.

Der Unterzeichnende Roberto Griffa, in seiner Funktion als Chief Executive Officer, erklärt auf eigene Verantwortung, dass die oben genannten Produkte den Bestimmungen entsprechen, die in folgenden Richtlinien enthalten sind:

- RICHTLINIE 2014/30/UE DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES vom 26. Februar 2014 zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedsstaaten über die elektromagnetische Verträglichkeit (Überarbeitung), gemäß den folgenden harmonisierten Normen: EN 61000-6-2:2005; EN 61000-6-3:2007 + A1:2011.

Außerdem entspricht das Produkt folgender Richtlinie, entsprechend der vorgesehenen Anforderungen für die „unvollständigen Maschinen“:

- Richtlinie 2006/42/EG DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES vom 17. Mai 2006 über Maschinen, welche die Richtlinie 95/16/EG ändert (Überarbeitung).

- Hiermit wird erklärt, dass die entsprechenden technischen Unterlagen in Übereinstimmung mit Anlage VII B der Richtlinie 2006/42/EG zusammengestellt und die folgenden wesentlichen Anforderungen eingehalten wurden:
1.1.1 - 1.1.2 - 1.1.3 - 1.2.1 - 1.2.6 - 1.5.1 - 1.5.2 - 1.5.5 - 1.5.6 - 1.5.7 - 1.5.8 - 1.5.10 - 1.5.11.
- Der Hersteller verpflichtet sich, die Informationen über die „unvollständige Maschine“ auf Verlangen an die nationalen Behörden weiterzuleiten, wobei die eignen Rechte des geistigen Eigentums beibehalten werden.
- Wenn die „unvollständige Maschine“ in einem europäischen Land in Betrieb genommen wird, deren offizielle Sprache nicht der in dieser Erklärung entspricht, ist der Importeur verpflichtet, dieser Erklärung die entsprechende Übersetzung beizulegen.
- Wir weisen darauf hin, dass die „unvollständige Maschine“ erst dann in Betrieb genommen werden darf, wenn gegebenenfalls festgestellt wurde, dass die Maschine, in die die unvollständige Maschine eingebaut werden soll, den Bestimmungen der Richtlinie 2006/42/EG entspricht.

Außerdem entspricht das Produkt folgenden Normen: EN 60335-1:2002 + A1:2004 + A11:2004 + A12:2006 + A2:2006 + A13:2008 + A14:2010 + A15:2011; EN 60335-2-103:2003 + A11:2009.

Das Produkt entspricht, auf die anwendbaren Teile begrenzt, folgenden Normen: EN 13241-1:2003 + A1:2011; EN 12445:2002; EN 12453:2002; EN 12978:2003 + A1:2009.

Oderzo, 21. April 2016

Ing. **Roberto Griffa**
(Chief Executive Officer)